

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1963-04-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. April 1963

Out of this
Netter 1943

Liebster Erich, -

da hast Du nun, und nicht straflos sollst Du mich ermutigt haben, Dir, wo nötig, neuerdings zuzusetzen.

Kaum wirst Du es glauben, aber, umringt von amerikanischen Nachschlagewerken, wie Du mich hier nicht siehst, ist es mir höchstblich unmöglich, das folgende Absätzchen aus einem Briefe des Zauberers an die vortreffliche Mrs. Meyer entsprechend "anzumerken". Das Paragräphlein lautet so:

"Ferner kam vom Präsidenten Dodd, der neulich meine akademische Tätigkeit hierselbst in seiner Rede nicht wenig rühmte, die Aufforderung zu einer neuen Bindung an Princeton University für die zweite Hälfte des nächsten Winters. Rockefeller scheint in Schwierigkeiten ... Aber es besteht die Möglichkeit einer ergänzenden Bindung an das Flexner-Institut."

Was mir fehlt, sind die nötigen Angaben über den Präsidenten Dodd (Geburtsjahr und, wo tot, Todesjahr, - wichtigste Daten seiner Karriere, allerwichtigste Buchpublikationen - if any). Natürlich kenne ich die Rockefeller-Foundation, weiss aber nicht, ob die Gründung des Instituts for Advanced Studies in Princeton von der Foundation (und wenn, wann) vorgenommen wurde. Unverständlich scheint auch, dass "Rockefeller" damals in Schwierigkeiten zu sein schien. Fernerhin: was, genau, war "das Flexner-Institut"? Abraham Flexner, soviel weiss ich wiederum, stand dem Institut for Advanced Studies vor. Aber welches eigene Institute besass er, an welches "eine ergänzende Bindung" möglich gewesen wäre?

Du ahnst nicht, wie all diese Fragen mich zwacken, ja, mich mählich zum Irrwitz treiben. Und doch wollen sie gelöst sein.

Hier sind zwei weitere:

1. Unfasslicher Weise ist der Nobelpreisträger James Frank (zu meiner Zeit University of Chicago) nirgends zu finden. Für ihn gilt dasselbe, was dem Präsidenten Dodd billig ist. Zusätzlich müsste ich nur erfahren, wann er emigrierte (nach Norwegen doch wohl?) und wann er in die Staaten kam (40 doch wohl?).

2. Ist Dir bekannt, ob der vortreffliche Dr. Frank Kingdon, früher Präsident der University of Newark noch lebt (oder wann er gestorben ist) und was es etwa an Büchern von ihm zu nennen gäbe. Des übrigen kenne ich mich bei ihm aus.

Nicht, als ob Du Dich auf den Lorbeeren, die ich innigst von Dir erhoffe, zur Ruhe setzen dürftest. Unbarmherzig schreibe ich wieder, obgleich - soviel Anstand besitze ich noch - natürlich auch Andere, Fernerstehende, aber für gewisse Fachgebiete Verheissungsvolle behelligt werden; keineswegs bist Du das einzige Opfer. Das Hauptopfer verbleibe ohnedies ich, und zwar ganz in dem Sinne, in welchem Goethes gesamte Umgebung zu Opferlämmern gemacht werden (teils durch Goethen, teils wohl auch nur durch T.M.).

Harold Dodds
June 28 1889
20 Apr. 1917
PH. D. Pa.
am. nat. Hist. - Rockefeller
Inst. of Adv. Studies
1919-20
1927-
34

1920-33
Nate Mann, laque
Oss. 33-57
Com. Culture Inst
1935
Dir. Inst. Comp.
Tudor City
1935-36 + Rockefeller Inst 55-54

Bin im Begriff, nach Bad Ragaz zu verziehen (Hotel Quellenhof), wo ich bis zum 22. Mai zu bleiben habe.

Sonst gehts immer ähnlich, und, meine Anhänglichkeit für Dich betreffend, gehts immer genau so.

Sei in diesem Sinne umarmt

von Deiner

Erna

PS. Da ich Dich, Du Aermster, nun einmal am Wickel habe, wie, denn, ist die Adresse des Herrn Dr. Hans Meisel? Sein College? Das weiss man doch sicher bei Euch. Muss ihm sehr natürlich schreiben, um ihn "anmerken" zu können. Ein guter Bekannter von mir, amerikanischer Captain unter der Besatzung, erschoss sich zu Augsburg, das Wort "Fragebogen" auf den Lippen. Wenn bei mir der Schuss knallt, murmle ich "Anmerkung".

Hans Meisel
U.S. of. Michigan
Dept. of Pol.
Science
Ann Arbor

D. O.

John Franch
1882
epm. 1934
U.S. 1935

Oct. 1915

Göthner 1928
1918

Kerntheorie
+ physikal. Chemie

25
Abolp. med. 1953
max. Plump
1938 on
John Hogen
15 Chicago U.S.

17. April 1963

Liebster Erich, -

da hast Dues nun, und nicht straflos sollst Du mich ermutigt haben, Dir, wo nötig, neuerdings zuzusetzen.

Kaum wirst Du es glauben, aber, umringt von amerikanischen Nachschlagewerken, wie Du mich hier nicht siehst, ist es mir höchstblich unmöglich, das folgende Absätzchen aus einem Briefe des Zauberers an die vortreffliche Mrs. Meyer entsprechend "antumerken". Das Paragrühlein lautet so:

"Ferner kam vom Präsidenten Dodd, der neulich meine akademische Tätigkeit hierselbst in seiner Rede nicht wenig rühmte, die Aufforderung zu einer neuen Bindung an Princeton University für die zweite Hälfte des nächsten Winters. Rockefeller scheint in Schwierigkeiten ... Aber es besteht die Möglichkeit einer ergänzenden Bindung an das Flexner-Institut."

Was mir fehlt sind die nötigen Angaben über den Präsidenten Dodd (Geburtsjahr und, wo tot, Todesjahr, - wichtigste Daten seiner Karriere, allerwichtigste Buchpublikationen - if any). Natürlich kenne ich die Rockefeller-Foundation, weiss aber nicht, ob die Gründung des Instituts for Advances Dudies in Princeton von der Foundation (und wenn, wann) vorgenommen wurde. Unversändlich scheint auch, dass "Rockefeller" damals in Schwierigkeiten zu sein schien. Fernerhin: was, genau, war "das Flexner-Institut"? Abraham Flexner, soviel weiss ich wiederum, stand dem Institut for Advanced Studies vor. Aber welches eigene Institute besass er, an welches "ein ergänzende Bondung" möglich gewesen wre ?

Du ahnst nicht, wie all diese Fragen mich zwacken, ja, mich mählich zum Irrwitz treiben. Und doch wollen sie gelöst sein.

Hier sind zwei weitere:

1. Unfasslicher Weise ist der Nobelpreisträger James Frank (zu meiner Zeit University of Chicago) nirgends zu finden. Für ihn gilt dasselbe, was dem Präsidenten Dodd billig ist. Zusätzlich müsste ich nur erfahren, wann er emigrierte (nach Norwegen doch wohl ?) und wann er in die Staaten kam (40 doch wohl ?).

2. Ist Dir bekannt, ob der vortreffliche Dr. Krank Kingdon früher Präsident der University if Newark noch lebt (oder wann er gestorben ist) und was es etwa an Büchern von ihm zu nennen gäbe. Des übrigen kenne ich mich bei ihm aus.

Nicht, als ob Du Dich auf den Lorbeeren, die ich innigst von Dir erhoffe, zur Ruhe setzen dürftest. Unbarmherzig sch eibe ich wieder, obgleich - soviel Anstand besitze ich noch - natürlich auch Andere, Fernerstehende, aber für gewisse Fachgebiete Verheissungsvolle behelligt werden. kekineswegs bist Du das einzige Opfer. Das Hauptopfer verbleibe ohnedies ich, und zwar ganz in dem Sinne, in welchem Goethes gesamte Umgebung zu Opferlämmern gemacht werden (teils durch Goethen, teils wohl auch nur durch T.M.).

Bin im Begriff, nach Bad Ragaz zu verziehen (Hotel Quellenhof), wo ich bis zum 22. Mai zu bleiben habe.

Sonst gehts immer ähnlich, und, meine Anhänglichkeit für Dich betreffend, gehts immer genau so.

Sei in diesem Sinne umarmt

von Deiner

PS. Da ich Dich, Du Aermster, nun einmal am Wickel habe, wie, denn, ist die Adresse des Herrn Dr. Hans Meisel ? Sein College ? Das weiss man doch sicher bei Euch. Muss ihm sehr natürlich schreiben, um ihn "anmerken" zu können.

Ein guter Bekannter von mir, amerikanischer Captain unter der Besatzung, erschoss sich zu Augsburg, das Wort "Fragebogen" auf den Lippen. Wenn bei mir der Schuss knallt, murmle ich "Anmerkung".

